

Delhi. Als Erfolg darf die Reise vom deutschen Reiter-Präsidenten Martin Richenhagen (73) nach Indien bezeichnet werden. Er konnte für die Bundeschampionate in Warendorf einen großen Motorradhersteller als Sponsor gewinnen.

Die persönlichen Beziehungen von Reiter-Präsident Martin Richenhagen zum Präsidium des indischen Motorradfabrikanten TVS zahlen sich nun auch auf Verbandsebene aus. Der weltweit sechstgrößte Motorradhersteller wird die kommenden Bundeschampionate in Warendorf (3. bis 7. September) als Sponsor mit 100.000 Euro unterstützen. TVS, der auch Zweiräder fabriziert, zählt 50 Millionen Kunden und drängt auf den europäischen Markt. Der Jahresumsatz beläuft sich auf 5,1 Milliarden Euro. Richenhagen, der die Hinreise nach Indien aus eigener Tasche bezahlte, wurde zurück vom privaten TVS-Jet auf Firmenkosten nach Münster geflogen.